



# Leistungsbogen



GDL\*\*\* Dive Leader / DTSA\*\*\* / CMAS\*\*\*

Name: \_\_\_\_\_

## Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Ausbildungsstufe: GDL\*\* / DTSA\*\*, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend den VDST-Crossover-Regeln für DTSA.
- Pflichttauchgänge: Um als Taucher der Leistungsstufe\*\*\* brevetiert zu werden, muss der Bewerber ausreichende taucherische Erfahrung nachweisen können. Dazu muss der Bewerber vor dem ersten Prüfungstauchgang zum DTSA\*\*\* 65 Tauchgänge nachweisen können, davon mindestens 10 Tauchgänge auf 30 bis 40 Meter Tiefe und mindestens drei Nachttauchgänge. Zum Abschluss der Ausbildung müssen mindestens drei Tauchgänge in einer Tiefe von 40 Metern absolviert sein.
- Sonstiges:
- Gültige Tauchsportärztliche Untersuchung
  - AK Tauchsicherheit und Rettung
  - AK Nachttauchen, alternativ  
AK Problemlösungen beim Tauchen
  - SK Trockentauchen (empfohlen)
  - SK Strömungstauchen (empfohlen)
  - SK Wracktauchen (empfohlen)
  - SK Eistauchen (empfohlen)
  - SK Sporttauchen in Meereshöhlen (empfohlen)

## Übungen (mit ABC-Ausrüstung)

Nr.	Übung <small>Bei Bewerbern ab 55 Jahre werden die ABC Übungen auf Level DTSA** geprüft</small>	Datum & Unterschrift TL
0.1	60 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern).	
0.2	45 Meter Streckentauchen ohne Neopren, oder 40 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.	
0.3	10 Meter Tieftauchen im Freiwasser.	
0.4	60 Minuten Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.500 Metern, davon je 15 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse, oder der Nachweis Flossenschwimmabzeichen Gold nicht älter als 3 Jahre.	
0.5	150 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 7,5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 150 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen.	
0.6	Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand, der auf 5 Meter Tiefe liegt.	

Name: \_\_\_\_\_

## Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung)

<b>1.0</b>	<b>Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 20 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer.</b>	
1.1	Als Gruppenführer Durchsetzen eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.	
1.2	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen in waagerechter Lage aus der maximalen Tiefe im freien Wasser mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von einer Minute auf 6 Meter Tiefe und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig. Die Benutzung der Flossen ist nur zur Stabilisierung der Wasserlage (Trimm) zulässig.	

<b>2.0</b>	<b>Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 20 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer</b>	
2.1	Als Gruppenführer abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittaucher in der maximalen Tiefe, der Gruppenführer wechselt auf den Zweitatemregler und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6 Meter. Danach hinauflassen einer Boje mittels Spool an die Wasseroberfläche. Fortsetzen des Aufstieges bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe.	
2.2	Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.	

<b>3.0</b>	<b>Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 20 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer</b>	
3.1	Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.	
3.2	Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges.	
3.3	Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler (Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt).	
3.4	Als Gruppenführer Wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen, oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wieder-gefunden wurde.	

Name: \_\_\_\_\_

<b>4.0</b>	<b>Tauchgang: 6 - 15 Meter Wassertiefe / mindestens 20 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer</b>	
4.1	Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen).	

<b>5.0</b>	<b>Tauchgang: 20 - 40 Meter Wassertiefe / mindestens 20 Minuten Dauer / mindestens 3 Taucher und Tauchlehrer</b>	
5.1	Als Gruppenführer Transportieren eines „verunfallten“ Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasser-oberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.	
5.2	Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.	
5.3	Demonstrieren und Erläutern der Seitenlage und der Schocklage.	
5.4	Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.	

Schriftliche Prüfung bestanden am \_\_\_\_\_

**Alle Prüfungsteile müssen vom Tauchlehrer auf dem VDST/CMAS-PIC-Prüfungsbogen eingetragen und bestätigt werden.**

Dieser Leistungsbogen dient zur Dokumentation der Ausbildungsinhalte der jeweiligen VDST DSTA-Ausbildungsstufe. Alle Angaben sind ohne Gewähr - bindend ist stets die aktuelle VDST DTSA-Ordnung.